

Stadtnachrichten

MONTAG, 17. SEPTEMBER 2018

VORMITTAG  18°

NACHMITTAG  21°

MORGEN  26°

EFZ SEITE 7

Inhalt

Eckernförde	7-9
Hüttener Berge	10
Dänischer Wohld.....	11
Schwansen	12
Regionalsport	14-16
Seniorensseite	30
Tipps und Termine	31

Guten Morgen

Bildung beim Arztbesuch

Männer und Frauen – im Wartezimmer der Arztpraxis fallen die geistigen Hüllen: Während die Herren der Schöpfung den „Spiegel“ oder „Stern“ zur Hand nehmen, stürzen sich die Damen auf Bildungsblätter wie „Gala“ oder „Bunte“. Klar: George Clooney sieht ja auch besser aus als Horst Seehofer, und das Liebesleben eines Schauspielers ist leichter zu verstehen als die deutsche Innenpolitik. Sieht nach einem Punktsieg für die Männer aus. Aber gehen Sie mal zu einem Arzt, der auch Kinder behandelt. Hier studieren die Männer im Wartezimmer wissbegierig „Mickey Maus“ und „Lucky Luke“. Als pädagogische Fachliteratur geht das nicht durch. Touché, liebe Damen. *ape*

Hier zu Hause

Kapriolen mit Juliette

ECKERNFÖRDE Die Theatergemeinschaft präsentiert am Mittwoch, 19. September, ab 20 Uhr in der Stadthalle die Komödie „Kapriolen mit Juliette“ von Eddie Cornwell. Im Mittelpunkt des Zwei-Personen-Stücks stehen die TV-bekannten Schauspieler Karlheinz Lemken und Julia Dahmen (Regie Michael Wedekind). Die Geschichte: George ist ein junggebliebener Oldie. Seine neue junge Bekanntschaft Juliette hat er erst am Abend zuvor kennengelernt und zu sich nach Hause eingeladen. Dort ergreift sie sofort die Initiative. Ungeniert flirtet sie mit George, der mit der Situation überfordert ist, bis er den Spieß umdreht. Ein Abend voller Geheimnisse und Enthüllungen nimmt seinen Lauf. Tickets gibt es im EZ-Kunden-Center, Kieler Straße 55. *ez*



Besondere Momente einer glanzvollen Preisverleihung

Mit viel Tempo, Herz und Leidenschaft sind am Sonnabend beim Internationalen Naturfilmfestival Green Screen 15 Filmpreise verliehen worden. Hier überreicht sh:z-Kulturchef Martin Schulte (r.) den Publikumspreis an den norwegischen Filmemacher Asgeir Helgestad für den Film „Auf Wiedersehen, Eisbär“, links Festivalleiter und Moderator Dirk Steffens.

FOTO: PHILIPPSCHÜLLER

Von Gernot Kühl

ECKERNFÖRDE Mit einem Feuerwerk hochkarätiger Naturfilme, 15 neuen Preisträgern, neuen Teilnehmer- und Besucherrekorden und großen Emotionen ist das 12. Internationale Naturfilmfestival Green Screen am Wochenende zu Ende gegangen. Höhepunkt war die glanzvolle Preisverleihung in der brechend vollen Stadthalle. Jede einzelne der 15 Kategorie vom Preis der Jugendjury bis zum Besten Film lieferte besondere Momente, starke Bilder und jede Menge Emotionen. Festivalleiter und Moderator Dirk Steffens führte locker, souverän und mit viel Humor durch den Abend und verstand es trotz der Vielzahl von Filmpräsentationen, Preisverleihungen und Kurzinterviews mit etwas mehr als zwei Stunden zeitlich im Rahmen zu bleiben. „Die Preisverleihung steht zwischen uns und der Party“, sagte Steffens und sorgte für Tempo auf der Bühne, ohne Hektik zu verbreiten. Im Gegenteil: Jeder Laudator und Preisträger bekam von ihm die Ansprache und Zuwendung, die diese Preisverleihung zu einer ganz besonderen werden ließ.

Steffens sprach eingangs von einem „sehr guten Tierfilmjahrgang 2018“. Die über 300 eingereichten Filme aus 71 Ländern zeigten, dass die Naturfilme immer besser und inhaltsstärker würden. „Die Besten der Besten“ gab es an-

schließend in kurzen Ausschnitten zu sehen, und die Filmemacher und Produzenten gleich mit (siehe Seite 9). Dass die Laudatoren zumeist aus den Reihen der ehemaligen Preisträger in den jeweiligen Kategorien stammten, verlieh der Preisverleihung einen zusätzlichen Reiz und erwies sich als guter Schachzug der Festivalorganisatoren. Wie auch der Einspieler zum Thema „Tierfilmer hautnah“, in denen Oliver Goetzl und Ivo Nörenberg, Thomas Behrend und Thoralf Groschwitz ihre einzigartigen Begegnungen mit einem Wolf und einem Bison-Kalb, einer Pottwal-Herde bei der Geburt eines Kalbes und der Nahaufnahme eines Känguru-Babys an der Nabelschnur im Beutel seiner Mutter zeigten und kommentierten.

Die über 120 Minuten waren gespickt mit beeindruckenden Bildern und Geschichten auf der Leinwand und besonderen Momenten auf der Bühne. Viele Bonmots, Freuden sprünge und -tränen gaben dem Abend eine Leichtigkeit, Emotionalität und ungezwungene Professionalität, die es in dieser Form noch nicht gegeben hat.

Bleibt die Vorfreude auf das nächste Festival 2019. Green Screen findet im nächsten Jahr vom 11. bis 15. September statt, das Plakatmotiv steht auch schon fest: eine Ameise, die versucht, einen Grashalm zu erklimmen, auf dem ein Wassertropfen liegt.

IM CLUB DER BESTEN.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Wir gratulieren: Autozentrum Nord GmbH in Flensburg.

★★★★★
ŠKODA CLUB 2018

Deutschlands beste ŠKODA Partner

Erstklassige Leistung und eine große Portion Leidenschaft – das gesamte Team im Verkauf und Service begeistert nicht nur die Kunden, sondern auch die ŠKODA AUTO Deutschland GmbH. Wir bedanken uns bei unserem Partner Autozentrum Nord GmbH und freuen uns, ihn als einen der 27 besten ŠKODA Partner in Deutschland und Mitglied im exklusiven „ŠKODA Club 2018“ auszuzeichnen.